

Skilager vom 24.02. bis 04.03.2011

Schnee, Schnee und noch mehr Schnee, so waren die ersten Eindrücke, als die "Ostseebobos" das erste Mal den Mölltaler Gletscher und sein faszinierendes großes Skigebiet live erleben durften. 6 Tage Skifahren mit unzähligen schönen und lustigen Erlebnissen warteten auf die gymnasialen Schüler aus Bützow und Kühlungsborn.



Schon im Reisebus wurde kräftig für gute Skilaune gesorgt. Als das Lied des Maskottchens "Bobo" lief, waren auch die letzten Schlafmützen von der langen Nacht im Bus erwacht. Nach einer sehr entspannten und ruhigen Fahrt hieß es im Hotel erstmal frühstücken und Betten beziehen. Danach ging es gleich weiter zum Skiverleih. Dort wurden alle Schüler mit perfektem Skimaterial ausgestattet. Doch schon hier lauerten kleine Herausforderungen, wie z. B. das Anziehen eines Skischuhes, welche jedoch jeder meistern konnte. Am Abend folgte eine allgemeine Einweisung und wir erhielten sehr genaue und wichtige Information über das richtige Verhalten auf der Skipiste.



Der anschließende Tag war dann der erste von sechs, an denen die Ostseebobos von 9 Uhr bis 16 Uhr ihre Zeit am Mölltaler Gletscher verbrachten. Jeder hatte mittags eine Stunde, je nach

Belastung auch mal 1,5 h Mittagspause am Panorama Restaurant "Eissee" mit großer Sonnenterrasse. Hier bekamen wir umsonst eine warme Vorspeise und das sehr leckere Hauptgericht der österreichischen Küche. Danach hieß es gestärkt bis 16 Uhr noch weiter fleißig Skifahren. Die Anfänger übten mit den Lehrern auf dem Bobo-Hügel. Die guten Skifahrer waren mit den erfahrenen Referendaren unterwegs auf der Piste.



Am Mittwochabend sorgten die Lehrer für den absoluten Spaßfaktor, indem sie für alle Ostseebobos das Nachtrodeln organisierten. Zweimal 3,5 km Schlittenfahrt, ob alleine oder zu zweit, sorgten vor allem durch Dunkelheit und jede Menge Kurven für gute Laune und reichlich Abwechslung. Am sechsten und letzten Skitag ließen wir ein erfolgreiches Skilager mit dem Highlight "Skirallye" ausklingen. Zuerst wurden am Vorabend den sechs Gruppenleitern (Schüler, die sich bestens mit dem Skigebiet auskannten), die übrigen Ostseebobos per Los zugeteilt. Ab jetzt war Kreativität, Allgemeinwissen, sportliche Aktivität und Teamgeist gefragt. Am Abend sollte man sich Kostüme basteln, einen coolen Schlachtruf ausdenken und der Gruppe einen Namen geben und am Tag der Entscheidung auf dem Gletscher, in einer von fünf Stationen zum Beispiel Fragen beantworten, wie: "Wie heißen die zwei Gletscherexpresse, die uns zum Gletscher bringen?", oder "Wie heißt der höchste Berg in diesem Skigebiet?".



Zum Abschluss konnten alle nach sechs Tagen richtig gut Skifahren. Jeder hatte zudem sechs Tage Zeit, um die herrliche Landschaft zu genießen, plus die fantastischen Bilder vom Schareck aus auf die Alpen bei tiefblauem Himmel und Sonnenschein in seinem Gedächtnis zu speichern.

